

ZERTIFIKAT

Die Zertifizierungsstelle
des Deutschen Instituts für Nachhaltigkeit & Ökonomie

bescheinigt der Firma

Schmierstoff-Technik Völkel

Telgenkamp 36

D – 48249 Dülmen

die

Kompensation von CO₂-Emissionen des Unternehmens

Grundlage hierfür sind die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Daten und Unterlagen.



Durch Investition in das deutsche Klimaschutzprojekt Landkreis Vorpommern-Rügen „Revier Augustenhof“ (P2024-138) erfolgt der Ausgleich des zusätzlichen CO₂-Bedarfs:
(kein Erwerb an Grund und Boden oder materiellen Gütern)

Emissionseinsparung:	69,15 t CO ₂
Fläche:	8,644 ha (86.440 m ²)
Anzahl der Bäume:	5.186 (2024-138)
Baumarten:	Eichen (10%), Buchen (23,1%), Fichten (19,5%), Kiefern (10,1%), Lärchen (19%), Hartlaubebäume (9,8%), Weichlaubebäume (8,2%), Blöße (0,3%)



Dissel, Geschäftsführer / Münster, 12.12.2023

Zertifikat – Nummer: 6316 0165
Gültig für: 2024



Der Deutsche Klimawald



Unsere Wälder leiden unter dem **Stress des Klimawandels!**

Viele Waldflächen müssen jetzt fit für die kommenden Generationen gemacht werden, um den **Wald und seine vielfältigen Funktionen** für uns alle **zu sichern**.

Nachhaltige und klimastabile Wälder sind der Schlüssel für die Zukunft.

Hier vor Ort für die Region!

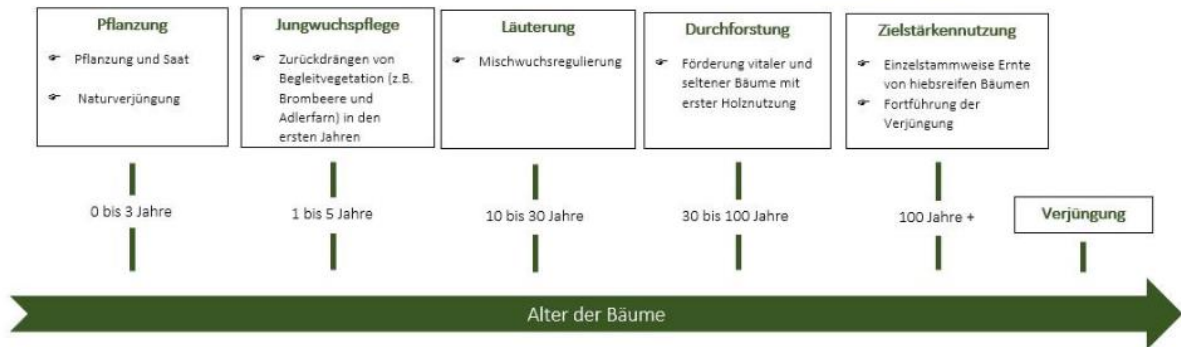
Die Wiederbewaldung und Stützung von vorhandenem Wald mit klimastabilen Baumarten ist wichtig!

Der Deutsche Wald bindet 127 Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr. Er bildet eine wichtige Grundlage zum Erhalt der Artenvielfalt. Jeder Hektar Wald bindet rund 10 Tonnen CO₂ pro Jahr.

Durch die Unterstützung dieser Klimaprojekte, können Unternehmen CO₂-Emissionsmengen, die im Betrieb anfallen, durch CO₂-Ausgleichsmengen kompensieren. Dies wird durch ein Zertifikat mit einer individuellen Nummer in Bezug auf die Menge der CO₂-Kompensation, die regionale Lage, die Baumarten und Mengen, ausgewiesen und bestätigt.



Vom Keimling bis ins Kronendach



Pflanzung



Entwicklung, ca. 30 Jahre



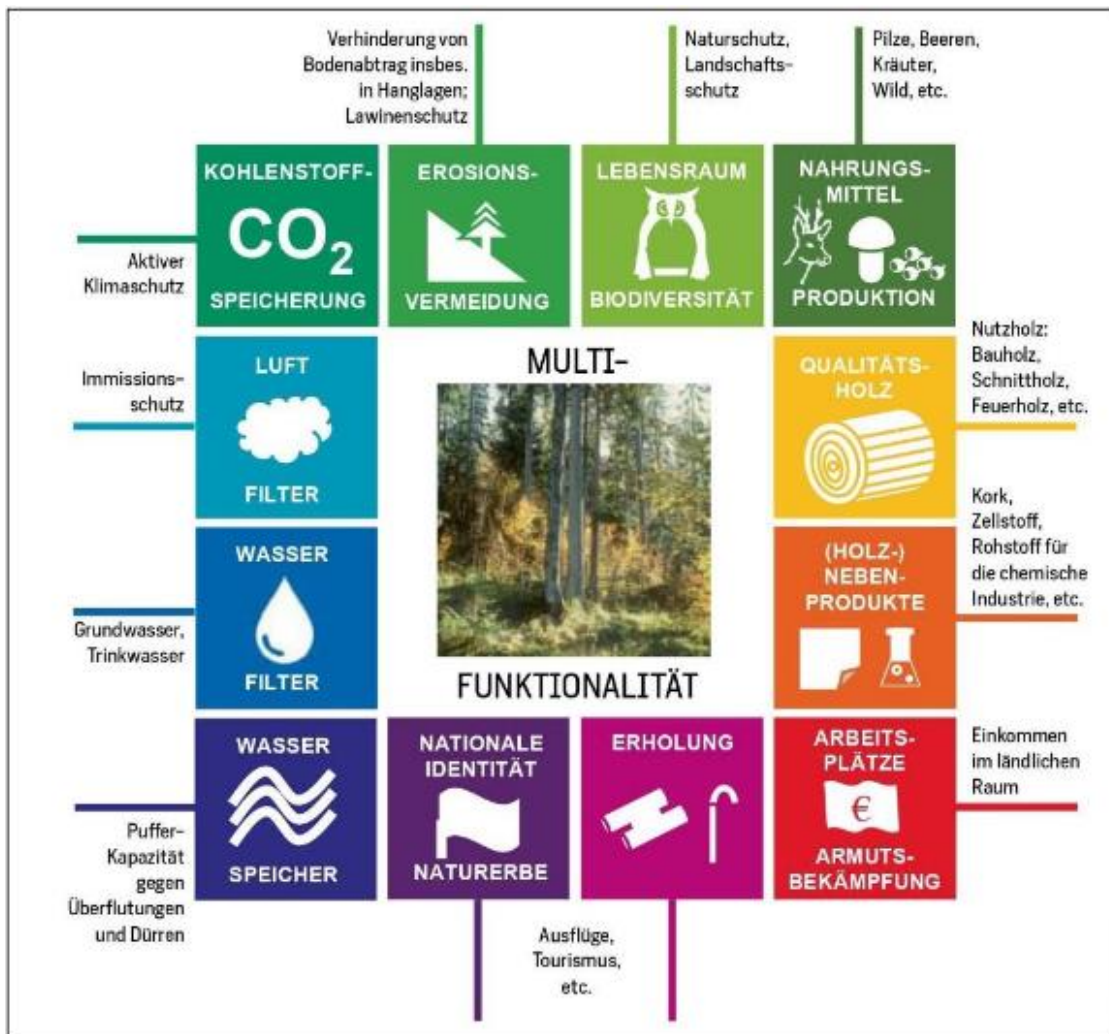
Endzustand

Die obigen Abbildungen zeigen den Verlauf der Aufforstung, aber auch den Verlauf von Nachforstung in bestehenden Altbeständen.



Ihr Engagement verbindet sich mit einer langfristigen Pflege der Waldfläche.

Was leistet ein gesunder Wald:





WALDBAUKONZEPT

Idee

- Grundidee ist die ganzheitliche Betrachtung des Waldes als dauerhaftes, strukturreiches und dynamisches Ökosystem.
- Durch die Nutzung der im Waldökosystem ablaufenden natürlichen Prozesse wird eine Optimierung der Waldwirtschaft angestrebt.

Ziele

- Ökonomische Ziele, immer im Einklang mit ökologischen Zielen, stehen im Vordergrund
- Betriebssicherheit durch stabile Bestände
- breite Produktpalette
- Extensivierung der Bestandesbegründung durch Naturverjüngung
- Ziel des Handelns ist der Erhalt und / oder die Wiederherstellung von sogenannten Dauerwäldern



VOM ALTERSKLASSENWALD ZUM DAUERWALD

DAUERWALD

- Strukturreicher Mischwald
- Horizontal (Baumarten) und vertikal (Altersstufen) gemischt
- Dauerhaft mit hochwertigen Vorräten bestockt
- Kontinuierliche Holznutzung
- Nutzung natürlicher Prozesse (Verjüngung)
- Hohe biologische Vielfalt (In Flora und Fauna)
- Höherer Klimastabilität durch Vielfalt und Strukturreichtum



Der in diesem Konzept umgesetzte Klimaschutz ist über viele Jahre generationsübergreifend hoch effizient. Es ist ein wichtiger Beitrag hier in unserem Land und den jeweiligen Regionen.